

Tycho Q. Mersich

Rechtsgeschäftliches Denken in der Frühkultur Ägyptens

Teil III



Rechtshistorische Untersuchungen

Band 2

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche, auch
auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH · 2020
ISBN 978-3-8316-4688-3

Printed in EU
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	11
Einleitung zum Anfangskapitel 11	17
Kapitel 11 Sippen, Rang, Familie, Gesellschaft im Staat	27
<i>Einleitung zu §21</i>	27
Früheres Thema 4b: Personen-, Familien- und erbrechtliche Beziehungen (§§61–70 zu Fragen im altägyptischen Recht)	31
§21 <i>Die Evolution der Sippen: die Tragweite des Familienrechts</i>	31
§21.1 Zur Sippenordnung der frühesten Zeit	31
§21.2 Alte Sippenordnung als Staatsfamilie bis zum Ausgang des Alten Reiches.....	38
§21.3 Versuchte Neuansätze im Staat bis zum Ende der Isolationsperiode im Neuen Reich.....	44
§21.4 Entwicklung der Frauenrolle.....	54
§21.5 Feudalbeziehungen?.....	57
§21.6 hm und der Aufstieg in höhere Rangrolle.....	61
§21.7 Zusammenfassende Systemeinstufung.....	65
§21.8 Zur Vertretungsidee im Recht als Rolle und Surrogat	67
§21.9 Inhalt §21.....	71
Kapitel 12 Vermögensrecht in Erb- und Eigengut	73
<i>Einleitung zu §§22–24</i>	73

Früheres Thema 4c: Entwicklung in der normativen Absicherung der Beziehungen von Personen zu Sachen („Besitz- und Eigentumspositionen“ der §§71–77 der Fragen zum altägyptischen Recht) 77

§ 22	<i>Präsystematische Beziehungen P/Q und Q/P</i>	77
§ 22.1	Einleitung.....	77
§ 22.2	Relative Rechtsmacht und Jenseitsmacht als „Szeptermacht“	80
§ 22.3	Die Machtlage der Person (P/Q) und Varianten von „Szeptermacht“	85
§ 22.4	Macht und Entwicklung der Objektswelt (Q/P) – Typologie der Beziehung	94
§ 22.5	Zusammenfassend.....	102
§ 23	<i>Eigentum und Vermögensvarianten nach ersten Ordnungsmustern</i>	103
§ 23.0	Kulturell parallele Beobachtungen.....	103
§ 23.1	Die Vermögenstheorie im Sprachstand der Isolationsperiode vor dem Neuen Reich.....	107
§ 23.2	Vermögensherrschaft nach Spruch 444 der Pyramidentexte: Modell Göttervermögen im Nut-Spruch.....	112
§ 23.3	Rechtliche Wertungen in der Neunheit (1+2+2+4) von Urgöttern, spezieller von Heliopolis.....	120
§ 23.4	Zur Ka-Lehre des Göttervermögens in Spruch 444.....	124
§ 23.5	Das Erbgut (jw ^c t) (1°)	127
§ 23.6	Die Versorgung (dfw) (2°).....	132
§ 23.7	Das Sachgut, jht (3°), Sachbegriff.....	135
§ 23.8	Ergänzung zu 2°: hrt.....	141
§ 23.9	Schema des güterrechtlichen Bezugs.....	146
§ 23.10	Frühestes Privatrechtszeugnis bei Meten	148
§ 23.11	Inhalt §23.....	152

§ 24	<i>Die älteren Formulartypen der Vermögensbildung</i>	153
§ 24.1	wđt-mdw „Wortebefehl“ und jmjt-pr „Hausurkunde“ und der rechtliche Formular- begriff.....	154
§ 24.2	Siegelurkunde (htmt) in Sonderfunktion im Mittleren Reich.....	169
§ 24.3	Text Verso B (Pap.Brooklyn 35,1446): Even- tualantrag post mortem.....	173
§ 24.4	Die Frage nach der Entwicklung im Familien- und Nachfolgerecht	179
§ 24.5	wđt-mdw-Wortebefehl als privater Rechtsakt .	181
§ 24.6	Inhalt § 24.....	183
Kapitel 13 Leistungsaustausch – Leistungsgeschäft.....		185
Einleitung zu §§ 25–31 (Kap. 13.1–3)		185
<i>Kapitel 13.1 Rechtliche Unterschiede der allgemeinen Entwicklung....</i>		185
<i>Kapitel 13.2 Grundbegriffe des Leistungsgeschäftes</i>		190
<i>Kapitel 13.3 Spezielle Zwecke</i>		192
Thema 4 d: „Entwicklung im Leistungsaustausch: Beziehungen un- ter Personen, die Sachen und andere Leistungen betreffen, Freiheit und Bindungen an geschäftliche Typen“ (Fragen zum altäg. Recht §§ 100–113).....		193
§ 25	<i>Der ‚dingliche‘ Aspekt der Austauschgeschäfte: Vollzug gegenüber Vertrag.....</i>	193
§ 25.1	Repetition der Systemterminologien	193
§ 25.2	Entwicklung im ägyptischen System des einfachen Leistungsaustausches	195

§ 25.3	Unterscheidungen im Personen- und Objektverhältnis.....	201
§ 25.4	Warenumsatz und Märkte	207
§ 25.5	(Kleinmarkt im Alten Reich).....	212
§ 25.6	Was nun ist das Ergebnis dieses ganzen § 25? ...	219
§ 26	<i>Modern beschreibende Rechtsbegriffe</i>	220
§ 26.1	Obliegenheit', ‚bedingte Bestimmung‘ etc. Vertiefung der Voraussetzungen.....	220
§ 27	<i>Siegeln (h_{tm} etc.) und Siegelurkunde (h_{tm}) bis zum Mittleren Reich</i>	224
§ 27.1	Siegeln: Gerät und Urkunde(ntyp)	224
§ 27.2	Ein Formularbeginn im Mittleren Reich: h _{tm} jrt.n NN	231
§ 27.3	Deutung eines Totenkultgeschäfts im Mittleren Reich	234
§ 27.4	Eine Ewigkeits-Teilhaberschaft im späten Alten Reich	237
§ 27.5	Zum Aufkommen der h _{tm} -Papyrus-Beurkundung des Mittleren Reiches und Zusätze h _t und ḏb _i ; Probleme (a–m).....	240
§ 27.6	Die Parallele von „Siegeln“ und Hausurkunde im Alten Reich.....	257
§ 27.7	Etwas besiegeln, zumal Ackerland	260
§ 27.8	Beurkundungstechnik	263
§ 27.9	Wozu dient also Siegelung?.....	265
§ 28	<i>Das „Verpachtungsproblem“</i>	266
§ 28.1	Die Situation im Alten Reich	266
§ 28.2	Die Qedeb-Pacht von Ackerland im frühen Mittleren Reich.....	273
§ 28.3	Was resultiert nun aus § 28?.....	278

§ 29	<i>Leistungsaustausch im Totenkult des Alten Reiches.....</i>	279
§ 29.1	Zwecks Erwerbs der Imach-Position des „Versorgten“	279
§ 29.2	Inhalte einer Grabherrschaft – relativ, Wohlerwerb und Freigut.....	281
§ 29.3	Quittierte Äquivalenz im Quasi-Privatgeschäft	285
§ 29.4	Königliche Zugabe.....	295
§ 29.5	Die Handwerker als ‚Entgeltsleute‘ bei Tefchaj in der 6. Dyn.	296
§ 30	<i>Zum Totenkult zwischen dem Alten und Neuen Reich.....</i>	301
§ 30.1	Die Nuancen der Toten-Opferformel.....	301
§ 30.2	Die soziale Funktion der Ortstempel – Einfluß, Himmels- und Jenseitskontakte.....	304
§ 30.3	Landzuweisung im Jenseits und zum horizontalen Sonnenjahresweg.....	308
§ 30.4	Die §§ 29–30	316
§ 31	<i>Leistungsaustausch beim Opfer.....</i>	317
§ 31.1	Königliches Opfer im engeren Sinn	317
§ 31.2	Opferszene des Mittleren Reiches	320
§ 31.3	Die Leistungsontologie des Opfers	323
§ 31.4	Opferriten und Rechtssystem: reale Akte	327
§ 31.5	Zur Doppelnorm des Eides im logischen Aufbau	329
§ 31.6	Das Opfer im Licht der Vertretungsfrage	335
§ 31.7	Rückschau auf W. BOOCHS’ Darstellungsweise	338
§ 31.8	Zu § 31.	345

Kapitel 14	Frühe („religionsgeschichtliche“) Allianzen des Anfangs.....	347
------------	--	-----

Einleitung zu § 32A–§ 32B 347

Kapitel 14.1 Ein ägyptisches „Präsystem“ zu ‚Allianzen‘ (zu § 32A) ... 347

Thema 4a: Entwicklung in der Bildung von Allianzen (insbes.
„privater“ Zusammenschlüsse in Form von Mehrheitsverhältnissen
(§ 116 in Fragen zum altägyptischen Recht) 351

§ 32A *Zu „Lehren“ und altägyptischem Zahlenverständnis*..... 351

§ 32A.1 Zeitliche Differenz der „Lehren“351

§ 32A.2 Einfluß des Zahlensystems354

§ 32A.3 Anwendung und Archäologie – Problem Alt-
Hermopolis.....361

§ 32A.4 Zum „thebanischen“ Amun364

§ 32A.5 Die alte Fassung in PT Spruch 301367

§ 32A.6 Kommentar zu Abs. 1–2369

§ 32A.7 Kommentar zu Absatz 3–4 in PT § 246/ 47374

§ 32A.8 Ein Nachtragsproblem (PT Spruch 502 B, C) 376

§ 32A.9 Frühe Mondkultprobleme.....378

§ 32A.10 Zu Kapitel 14.1 abschließend = § 32A.....385

Kapitel 14.2 Staatsbildende Allianzen 387

(Einleitung zu § 32 B) 387

§ 32B *Die Ansätze zum Staats- und Gesellschaftsaufbau*..... 389

§ 32B.1 Die beiden Worte für Allianzen389

§ 32B.2 Handwerk und Produktion in königlicher
Kontrolle392

§ 32B.3 Zum Ende des Alten Reiches und der Isolati-
onsperiode.....394

§ 32B.4 Zum „Dualismus“ im Staatsrecht der Frühzeit 400

§ 32B.5 Horus-Probleme408

§ 32B.6 Zur Bedeutung des frühen „Gold-Titels“414

§32B.7	Zu §32B.....	418
§32C	<i>Nachwort zu Kapitel 14</i>	419
§32D	<i>Konzept in Teil II</i>	420
Ergänzende chronologische Übersicht		421
Register Teil II		425
1)	Autorenverzeichnis mit Kurztitel, ausgeführt in der Anmerkung	425
2)	Stichwortverzeichnis	441
3)	Auswahl ägyptischer Worte	469

Von Dr. Tycho Q. Mrisch sind im utzverlag die folgenden Werke erschienen:

Tycho Q. Mrisch: Fragen zum altägyptischen Recht der »Isolationsperiode« vor dem Neuen Reich. Ein Forschungsbericht aus dem Arbeitskreis »Historiogenese von Rechtsnormen«.

ISBN 978-3-89675-970-2. 2005, 450 Seiten, 68,- Euro.

Tycho Q. Mrisch: Zum rechtssystematischen Anfang in Ägypten. Eine Methodenkunde · Teil I

ISBN 978-3-8316-4445-2. 2018, 546 Seiten, 129,- Euro.

Tycho Q. Mrisch: Rechtsgeschäftliches Denken in der Frühkultur Ägyptens · Teil II

ISBN 978-3-8316-4688-3. 2020, 480 Seiten, 129,- Euro

Tycho Q. Mrisch: Ägyptens Titulaturengesellschaft bis zu ihrer demotischen Verfremdung · Teil III

ISBN 978-3-8316-4850-4 · erscheint 2021